

Kategorie A

Einmalige Abgabe auf eine ärztliche Verschreibung hin ([Verschreibungspflicht](#)); Dauer-Rezepte sind nicht zulässig.



Kategorie B

Benötigt ein Rezept. Dauer-Rezepte für den wiederholten Bezug sind zulässig, wobei Bundesgesetze die Gültigkeitsdauer von Dauer-Rezepten nicht einschränken. Verschiedene Kantone setzen jedoch, gestützt auf Gesetze oder auf Tarifverträge mit den [Krankenkassen](#), eine Obergrenze von entweder 12 oder 24 Monaten.



Kategorie C

Arzneimittel der Kategorie C dürfen in [Apotheken](#) verkauft werden. Diese Heilmittel erfordern eine Fachberatung durch Medizinalpersonen. Arzneimittel dieser Kategorie sind primär dadurch definiert, dass sie nicht in Kategorien A oder B vorkommen. Die Fachberatung muss insbesondere dann erfolgen, wenn wesentliche Anwendungseinschränkungen ([Kontraindikationen](#)) oder wichtige unerwünschte [Nebenwirkungen](#) auftreten können. Je nach Kanton können [Drogerien](#) diese Arzneimittel ebenfalls verkaufen, falls sie dazu eine befristete Ermächtigung erhalten.



Kategorie D

Rezeptfreie Abgabe nach Fachberatung, die aber nicht von einer Medizinalperson angeboten werden muss. Verkauf in Apotheken und Drogerien. Arzneimittel dieser Kategorie sind primär dadurch definiert, dass sie nicht in die Kategorien A, B oder C aufgenommen wurden.



Kategorie E

Abgabe ohne Fachberatung in allen Geschäften.

